

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	436
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ähnlich wie die benachbart kartierten Flächen handelt es sich um eine großräumig, eben gelegene, relativ einheitliche, grünlandartig bewachsene Fläche, die offenbar nur exensiv oder zeitweilig auch nicht genutzt wird, erkennbar an viel toter Blattmasse und höheren Anteilen von Landreitgrasfluren und Rainfarnfluren. Der Boden ist - wie in den benachbarten Bereichen - humos-sandig, potentiell mager, aber aktuell noch ausreichend nährstoffreich, um eine recht hochwüchsige Vegetation zu ermöglichen, die 1 m Wuchshöhe erreicht, z.T. etwas verfilzt und wenig Licht an den Boden lässt. Diese besteht v.a. aus Gräsern, viel Honiggras, örtlich auch viel Glatthafer, etwas Knauelgras, dazwischen am Boden mit sehr viel Rotem Straußgras und Rotschwengel. Blühaspekte werden von Rainfarn, Wiesen-Labkraut, Jacobs-Kreuzkraut und Johanniskraut gebildet und entwickeln sich offenbar erst später im Sommer. Insgesamt ist die Vegetation wie bei den Nachbarflächen nur mäßig artenreich und geht vermutlich auf eine Einsaat im Bereich eines ehemaligen Ackers oder einer Aufschüttungsfläche zurück.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

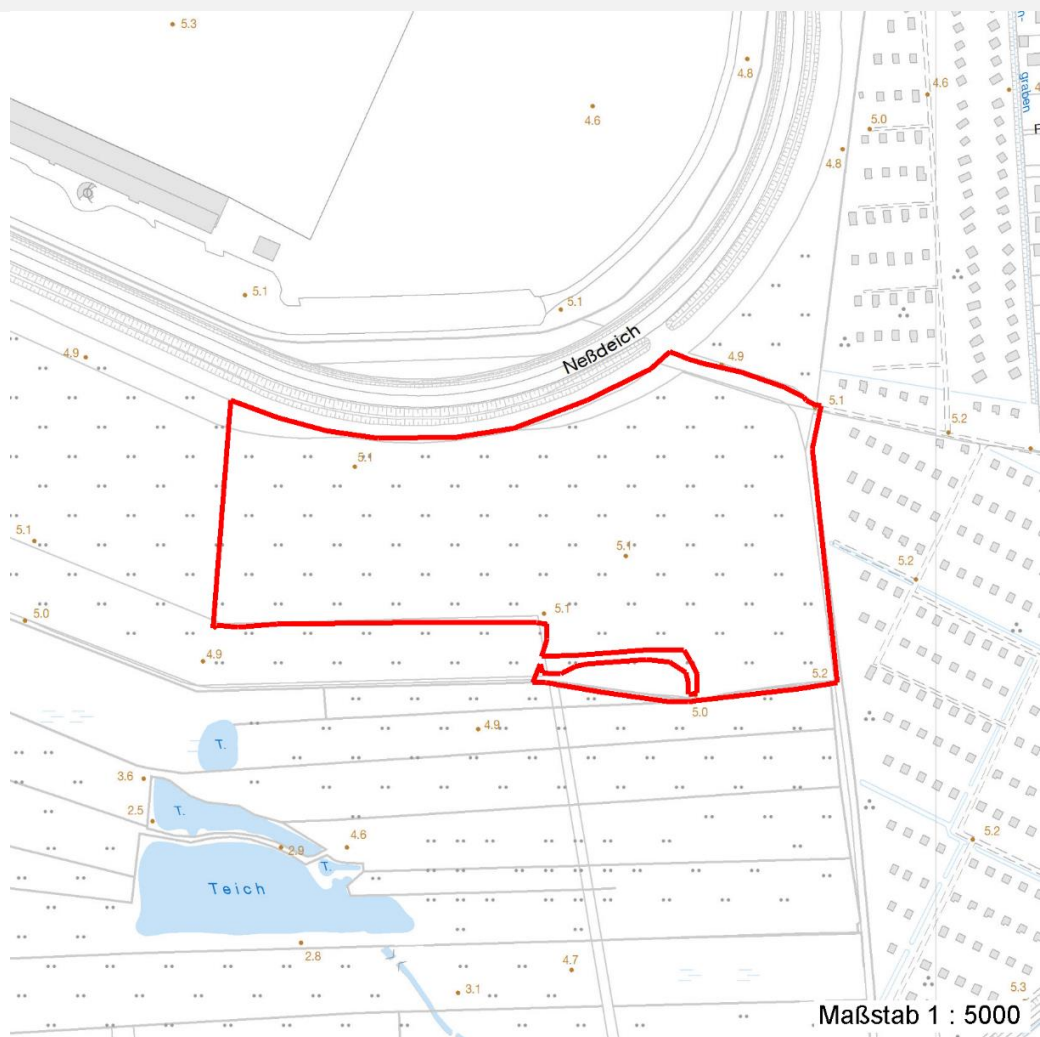
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Ness-Hauptdeich, nördlicher Teil der Westerweiden		
Nachbarnutzung/en	Im Norden ein Lärmschutzwall mit halbruderaler Vegetation, sonst grünlandartige aber zum hohen Anteil brachliegende Krautfluren		
Rechtswert (X)	555742	Hochwert (Y)	5931359
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Finkenwerder, Altenwerder (673.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)	Gemarkung	Finkenwerder Süd (107)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Westerweiden [HH-705 / Anteil: 1%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	436
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96763	5968	5430	239	16.09.2009	<	5432	10085

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52327	0	5430_436_240615_1.JPG	
52328	0	5430_436_240615_2.JPG	
52329	0	5430_436_240615_3.JPG	
52330	0	5430_436_240615_4.JPG	
52331	0	5430_436_240615_5.JPG	
52332	0	5430_436_240615_6.JPG	
52333	0	5430_436_240615_7.JPG	
52334	0	5430_436_240615_8.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	436
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Unternutzung (Die Vegetation ist aktuell relativ artenarm und verfilzend, der Untergrund ist etwas uneben und dadurch schwer bewirtschaftbar.)
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotential, sehr extensive Nutzung, Eignung als Lebensraum für Wiesenvögel und Insekten.
Ziele der Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushagerung - Steigerung der Artenvielfalt - Entwicklung magerer Vegetationstypen (eventuell auch Trockenrasen und Heiden)
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des Lebensraums für Insekten und Vögeln - Wenn möglich, relativ intensive Schafsbeweidung betreiben, bis artenreiche, magere Bestände entstehen, anschließend oder alternativ - zweischürige Wiesennutzung (nach Aushagerung und Ausbreitung von Trockenrasenarten ist später eventuell ein einzelner Schnitt ausreichend) - 1. Schnitt zur Zeit der Gräserreife (Anfang Juni) (das Mähgut muss immer von der Fläche entfernt werden, sollte aber 3 Tage auf der Fläche abtrocknen) später kann der Schnitt - brut vogelverträglicher - ab Juli erfolgen - 2. Schnitt im Spätsommer/Frühherbst (je nach Aufwuchs) - Gegebenenfalls ist im Frühjahr ein Schleppen der Fläche notwendig (Brutzeiten bzw. -aktivitäten beachten) - denkbar ist auch eine Nachbeweidung mit Schafen an Stelle des 2. Schnittes - bei landwirtschaftlicher Verwertung der Aufwüchse muss Jacobs-Kreuzkraut gegebenenfalls manuell bekämpft werden <p>Die Flächen sollten langfrist möglichst deutlich artenreicher werden, im übrigen ist die extensive Nutzung aus naturschutzfachlicher Sicht günstig. Vorübergehend ist aber - um das Ziel zu erreichen - eine intensivere Nutzung, v.a. ein Nährstoffaustrag und ein Öffnen der Vegetation für die Ansiedlung weiterer Arten notwendig. Darüber hinaus sollten Maßnahmen ergriffen werden, um die Artenvielfalt zu bereichern. Einerseits ist eine Mähwiesennutzung denkbar, bei der eine zweischürige Nutzung möglichst frühzeitig erfolgen sollte und das Mähgut jeweils von der Fläche abgeräumt wird, um eine Aushagerung zu erzielen. Andererseits wäre dem Ziel der Öffnung der Vegetation und der Artenanreicherung auch dienlich, wenn die Flächen regelmäßig durch Schafe beweidet würden.</p> <p>Es wird das folgende abgestufte Vorgehen vorgeschlagen: Über einige Jahre verhältnismäßig intensive Beweidung mit Schafen. Anschließend für einige Jahre zweischürige Wiesennutzung. Anschließend wird, abhängig vom Aufwuchs, der Termin für die 1. Mahd, sukzessive nach hinten verlagert. Schließlich ist voraussichtlich eine einschürige, späte Wiesennutzung ausreichend.</p>
Gebietszuordnung	
Flurstück	4775, 1619, 1710, 1712, 1715
Projektinterne Nummer	M-001 Bebauungsplan Finkenwerder 35 (Erweiterung auf den Neß)
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (Erst nach einer Aushagerung)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	436
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	24.06.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5430_436_240615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5430_436_240615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 5430_436_240615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5430_436_240615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	436
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmals	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	30	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung	18	A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	436
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert Begründung für Bewertung: dominante Obergräser		C	
4.2	Dichte der Streuaufgabe; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: sehr dicht		C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch Begründung für Bewertung: hoch B: mittel C: gering		A	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung Begründung für Bewertung: dicht		C	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	30	B	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	2	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	15	C	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	436
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
	B: suboptimal		
	C: schädlich		C
	Begründung für Bewertung: unternutzt		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w	T	-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crepis biennis (Wiesen-Pippau)	7	w	W	-	-								2		3		
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w	T	-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-												
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-												
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	W	-	-								3				
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-	-										V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-												
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96763
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	436
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	68248,5495
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-												
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-												
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w	T	-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-												
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-												
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	z	T	-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-												
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z	T	-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z	T	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														3	3		
Anzahl Arten														39			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland